Zentrum Paul Klee
Kindermuseum Creaviva

Jurybericht
Creaviva Wettbewerb der Mobiliar 2016

Für den Creaviva Wettbewerb der Mobiliar 2016 hatten sich über 40 Oberstufenklassen aus insgesamt 11 Kantonen aller drei Sprachregionen der Schweiz angemeldet. Die Jury konnte an ihrer Sitzung vom Do 15. Dezember 2016 eine ganze Reihe von inspirierten, originellen und sorgfältig umgesetzten Ideen begutachten. Die Kriterien für die Bewertung der eingegangenen Arbeiten war, ob und in welcher Form der Wettbewerbsaufgabe nachgelebt wurde. Diese bestand in erster Linie darin, *eine charakteristische Form als wiederkehrendes Sujet auf ungewohnte, originelle Weise in 12 Situationen im privaten oder öffentlichen Raum im Querformat zu fotografieren und diese ca. im Format A5 ausgedruckt per Post an das Creaviva zu senden.*

Die Wettbewerbsjury diskutierte engagiert und mit grossem Respekt vor den eingegangenen Ideen die ihr vorliegenden Beiträge. Ausschlaggebend war schliesslich, wie überraschend und/oder gekonnt eine Antwort auf die gestellte Wettbewerbsaufgabe gefunden werden konnte. Aus den 5 Siegerarbeiten wurden deren zwei mit einem Sonder-Barpreis ausgezeichnet: Der unerwartete Zugang mittels eines Spiegels der Klasse von Anna Rapp überraschte und überzeugte dabei ebenso sehr wie die gekonnte Belebung der Welt mittels des ‚Zeichens der Anarchie' durch den Design-Vorkurs der Klasse von Regula Müdespacher.

Die 5 Sieger/innen werden eingeladen, im Frühjahr 2017 nach Bern zu reisen, um im Zentrum Paul Klee einen Architektur-oder Kunstvermittlungsworkshop zu besuchen.

Fragen zum Wettbewerb beantwortet gerne Urs Rietmann, Leiter Creaviva, unter urs.rietmann@zpk.org

Bern am 20. Dezember 2016
Für die Jury: Urs Rietmann